



# Rundbrief

Große Erfolge | Große Bewahrung | Großer Bedarf

## Liebe Freunde,

mit diesem Rundbrief möchten wir euch zu allererst **Danke sagen** - für jede finanzielle Unterstützung, jede Kinder- und Studentenpatenschaft und so vieles mehr, das ihr im Jahr 2024 den tausenden Kindern, Jugendlichen und Witwen bei Home For The Needy in Nigeria erwiesen habt.

Gerne möchten wir euch an einigen der vielen großartigen Dinge des vergangenen Jahres teilhaben lassen und euch am Schluss dieses Rundbriefs auch über unsere aktuellen Herausforderungen informieren.

### Amos in den USA



Im August trat unser Student Amos, Binnenvertriebener aus Nordostnigeria und Jahrgangsbester der Edo University Iyamho (2023), seine Reise ins weit entfernte Chicago an, um dort sein Stipendium zu beginnen. An der **University of**

**Illinois Chicago** absolviert er nun mithilfe eines Stipendiums sein Doktoratsstudium in Chemieingenieurwesen und unterrichtet über einen Lehrauftrag andere Studenten.



## Große Erfolge

Im Oktober 2024 wurde **Pastor Solomon Folorunsho** in Nigerias Hauptstadt Abuja in Gegenwart vieler hochrangiger Politiker und Persönlichkeiten die **Ehrendoktorwürde in Humanitären Diensten & Sozialer Entwicklung** vom Institut für humanitäre Studien und soziale Entwicklung in Partnerschaft mit dem Institut der Vereinten Nationen für Ausbildung und Forschung (UNITAR) verliehen.



Seine Widmung:

### „Lohn oder Auszeichnung?“

Ein ganz besonderer Dank für die Glückwünsche zur Auszeichnung als ‚Herausragende humanitäre Persönlichkeit‘ und ‚Doktor für Humanitäre Dienste & Soziale Entwicklung‘. Ich schätze dies sehr, meine Werte liegen jedoch nicht in Auszeichnungen, sondern im Lohn von Gott.

## 18 Universitätsabsolventen in 2024 - fünf Ärzte und ein Pharmazeut und ihre bewegenden Lebensgeschichten

2024 schlossen unter anderem fünf unserer Medizinstudenten und ein Pharmaziestudent ihr Studium an nigerianischen Universitäten erfolgreich ab.



**Favour Oghenetoja's** Vater starb, als sie neun Jahre alt war. Ihre Mutter musste von nun an ihre sechs Kinder allein versorgen. Favour kam zu Home For The Needy, wo sie Schulbildung erhielt und ihr später das Studium der Medizin & Chirurgie ermöglicht wurde.

Der Traum, Medizin zu studieren, entwickelte sich bei **Danjuma Yahaya** erst, als er vor über 10 Jahren aus Gwoza im Bundesstaat Borno, Nordnigeria, vor den schrecklichen Terrorattacken von Boko Haram fliehen musste. Auf der Suche nach Frieden und Ruhe kam er zu Home For The Needy, wo er durch die beständige Ermutigung von Pastor Solomon und seinen Mitarbeitern wieder zu neuer Hoffnung für die Zukunft fand und schließlich seinen Berufswunsch entdeckte.

**Ali Markus** erinnert sich noch gut daran, wie er nach seiner Flucht aus dem Bundesstaat Borno, wo Boko Haram sein Zuhause überfallen hatte, eine Woche lang ohne Nahrung ziellos zu Fuß auf der Flucht war. Schließlich landete er auf den Straßen der Hauptstadt Abuja, wo er an vorbeifahrende Autofahrer in kleine Tüten abgepacktes Wasser verkaufte, und am Straßenrand, in Garagen oder unter der Brücke schlief. Sein Leben nahm eine große Wende, als er zu Home For The Needy kam. Pastor Solomon und sein Team sahen das große Potenzial in ihm und ermunterten ihn dazu, Medizin & Chirurgie zu studieren.

Das Ziel, Arzt zu werden, hatte **Philemon Ayuba**, seitdem er aus seiner Heimat in Nordnigeria vertrieben wurde und viele Menschen sterben sah. Er sagte sich, er müsse Medizin studieren, sollte sich ihm die Möglichkeit dazu bieten. Er ist sehr dankbar, dass er bei Home For The Needy Zuflucht fand und sein Traum in Erfüllung ging.



**Yakubu Yusuf** war noch ein Kind, als er an ein- und demselben Tag seine Mutter und seine sieben Geschwister verlor, weil Terroristen sie zwingen, vergiftetes Wasser zu trinken. Er kam mit dem Leben davon, da er mit seinem Vater gerade auf einem Feld arbeitete. Als sie zurückkehrten, waren seine Mutter und Geschwister tot. Jahre später zog sein Vater zu einer anderen Frau und ließ ihn allein zurück. Pastor Solomon nahm sich seiner an, wodurch ihm ein Studium der Pharmazie ermöglicht wurde.

(Fortsetzung)

Ich nahm diese Auszeichnungen an, um mehr Türen für unsere Kinder zu öffnen, denen ich diese Auszeichnungen widme. Ich arbeite, um von Gott belohnt zu werden. Seit ich 1986 in den Vollzeitdienst eintrat, habe ich ehrlich gesagt kein Werk getan, außer um dafür von Gott auf der Erde und im Himmel belohnt zu werden. Über die Jahre erhielt ich mehrere Auszeichnungen, schenkte ihnen jedoch keine Aufmerksamkeit. Den Preis für die ‚Person mit großer sozialer Wirkung in der Leiterschaft‘ (Anm.: im Jahr 2023) nahm ich an, weil Gott mich so leitete. Das öffnete uns die Tür, über 100 Hektar Land in Abuja zu kaufen, wo Landwirtschaft betrieben, Industrie aufgebaut und auch gewohnt werden kann. Die jetzige Auszeichnung öffnet ebenfalls bereits Türen hin zu vielen Möglichkeiten für unsere Kinder. Anhand der aktuellen Geschehnisse könnt ihr erkennen, warum ich die Auszeichnung annahm, obwohl es mir selbst nichts bedeutet und mit der Welt vergehen wird.

**Diese Auszeichnung ist besonders unseren Kindern gewidmet, die solch grauenhafte Verfolgung durch Terroristen erduldet haben.“**

- Pastor Solomon A. Folorunsho



## Große Bewahrung



Vergangenen Herbst brach während eines heftigen Sturms das Dach unserer Küche in sich zusammen. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich dort viele Kinder. Doch alle konnten sich retten, nur vier Kinder wurden sehr leicht verletzt.

Nun wurde die Küche während eines 2-wöchigen Hilfseinsatzes von einer Tischlerin, einem Dachdecker und einem Klempner aus Deutschland, gemeinsam mit einem Team handwerklich begabter Jugendlicher unseres Zentrums, mit großer Sorgfalt wieder aufgebaut. Tausend Dank, Lea, Martin und Armin!



## Großer Bedarf

Liebe Freunde, bitte unterstützt uns weiterhin bei folgenden Anliegen:

- **Nahrungsmittel:** Die Versorgung mit Nahrung und Dingen des täglichen Bedarfs ist nach wie vor unsere größte Herausforderung. Die Inflation liegt aktuell bei 25 % und schwankt stark. Gute Nahrungsmittel sind sehr schwer zu bekommen und viele Menschen leiden in Nigeria an Hunger. Wir möchten auch unsere Landwirtschaft weiter ausbauen, z.B. auf unserem Land in Abuja und in unserem Zentrum in Benin City.
- **Studiengebühren & berufliche Perspektive:** Während immer mehr unserer Kinder und Jugendlichen aufwachsen und zu jungen Erwachsenen werden, gibt es auch immer mehr Bedarf, ihnen ein Studium oder eine praktische Ausbildung zu ermöglichen. Für die immens hohen Zulassungs- und Studiengebühren benötigen wir finanzielle Unterstützung sowie Stipendien, sowohl für unsere jetzigen als auch alle zukünftigen Studenten. Immer mehr von ihnen schließen ihr Studium erfolgreich ab und brauchen einen guten Arbeitsplatz und die Möglichkeit, ihren Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.
- **Infrastruktur** auf unserem Zentrum in Benin City, wo über die Jahre viele Gebäude und Sanitäreinrichtungen marode geworden sind.
- **Sicherheit:** Trotz der angespannten Lage in Nigeria ist unser Zentrum in Benin City geprägt von Ruhe und Frieden. Doch zum Schutz aller Kinder und Mitarbeiter besteht die Notwendigkeit, es mit einer Mauer zu versehen, da es bisher nicht umzäunt ist. Für unsere Studenten wenden wir regelmäßig viele Mittel auf, um sie sicher an ihre verschiedenen Universitäten im ganzen Land zu bringen. Bitte helft uns bei diesen Vorhaben.



- Kinder bei Home For The Needy erhalten eine Handtuchspende -



## Einladen:

Gerne könnt ihr uns zu Vorträgen über die Arbeit von Home For The Needy in eure Gemeinden, Schulen, zu Veranstaltungen etc. einladen.

[kontakt-de@homefortheneedy.com](mailto:kontakt-de@homefortheneedy.com)

Tel: 0151-28422363



## Spenden:

Home For The Needy e.V.

IBAN:

DE54 4401 0046 0365 3864 63

Postbank

[paypal.me/homefortheneedy](https://paypal.me/homefortheneedy)

[Stripe-Spendenlink für weitere Zahlungsoptionen \(Kreditkarte, Klarna etc.\)](#)

Für eine Spendenbescheinigung benötigen wir **eure Postanschrift**. Für eine **Spendenbescheinigung per E-Mail** benötigen wir zusätzlich **eure E-Mail-Adresse**.